



Inhalt:

1. Nicht verpassen - **Termine und Veranstaltungen**
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand:**
Gute Führung bindet Fachkräfte
3. **Erkenntnisse** zur Führung
4. News rund um das Thema „Führung“

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH

Brunnring 65

72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

- a) **Neues Konzept, noch mehr Leistung:** Leadership Facilitation für Führungskräfte: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 27

Nicht zuletzt aufgrund Ihrer Anregungen haben wir unser bewährtes Konzept nochmals für Sie verbessert und erweitert.

Wir starten unsere Leadership Facilitation Programme für Führungskräfte jetzt generell mit einem Workshop an Samstag. Diesen können Sie einzeln buchen. Erst danach entscheiden Sie über die Teilnahme am Gesamtprogramm.

Im September 2013 bieten wir Ihnen **das siebenundzwanzigste Programm dieser Art** an.

Beginn der Ausbildung ist der Samstag, der 28.09.2013, von 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Hier finden Sie alle [Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

Save the date:

Das Programm No. 28 beginnt am Samstag den 16.11.2013.

- b) **Vortragsveranstaltung: Gestern Kollege, heute Vorgesetzter - Fünf Erfolgsfaktoren, die den Einstieg erleichtern**

Dienstag, den 16.07.2013 in Hotel Convita Bestwestern Rottenburg, Röntgenstraße 38, 72108 Rottenburg a. N.

Der Einstieg in eine erste Führungsaufgabe ist selten einfach. In einer Situation, wie sie im Mittelstand mehr die Regel denn die Ausnahme darstellt, dass nämlich der langjährige Kollege plötzlich der „Chef“ sein soll, ist dieser Einstieg eine echte Herausforderung. Dieser Herausforderung sollten junge Führungskräfte nicht ohne gründliche Vorbereitung begegnen.

Ansätze für das Gelingen zeigt Ihnen dieser Workshop, von der Personalauswahl bis zur Unterstützung in den ersten 100 Tagen.

Weitere Einzelheiten zu Termin, Ort und Anmeldung [finden Sie hier!](#)

c) **2. Grillseminar für Daheimgebliebene mit dem mehrfachen [deutschen Grillkönig Peter Dölcker](#)**

Mittwoch, 14.08. ab ca. 17.00 Uhr in Tübingen

Nach dem tollen Erfolg der Veranstaltung im letzten Jahr mit einem wirklich sehr unterhaltsamen und lehrreichen Abend, bieten wir diese Veranstaltung bei einem absoluten Meister seines Faches auch in diesem Jahr wieder an.

Genießen Sie das Netzwerken in lockerer Runde bei gegrillten Köstlichkeiten aller Art, vom amuse geule über Gemüse, Fisch, verschiedene Fleischsorten bis hin zum Filet. Einfach phänomenal.

Einzelheiten zu Termin, Ort und Anmeldung [finden Sie ab Anfang Juli hier!](#)

Sie können sich aber bereits jetzt [einfach formlos und unverbindlich vormerken](#): das [Teilnehmerkontingent ist begrenzt](#).

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur: Gute Führung bindet Fach- und Führungskräfte

Die klassische Volkswirtschaftslehre betrachtet seit Adam Smith die Faktoren Arbeit, Kapital und Boden. Neuerdings werden häufig auch Wissen (Humankapital) oder die Führung eines Unternehmens als volkswirtschaftlicher Produktionsfaktor angesehen. Je knapper solche Produktionsfaktoren sind, desto sorgfältiger werden sie gehegt und gepflegt. Für Mitarbeiter und Mitarbeiterführung werden also goldene Zeiten anbrechen. Für schwache Führungskräfte wird es ein eher hartes Brot. Und das ist auch gut so, sowohl für Mitarbeiter als auch für den Unternehmenserfolg.

[Lesen Sie hier den gesamten Artikel.](#)

3. Erkenntnisse zur Führung

„Wenn du etwas 2 Jahre lang gemacht hast, betrachte es sorgfältig!
Wenn du etwas 5 Jahre lang gemacht hast, betrachte es misstrauisch!
Wenn du etwas 10 Jahre lang gemacht hast, mache es anders.“

Mahatma Gandhi

4. News – rund um das Thema Führung

Online den Arbeitgeber bewerten

Angestellte können ihre Arbeitgeber anonym im Netz bewerten. Das hat seine Tücken, sagt der Arbeitssoziologe Norbert Huchler im Interview mit ZEIT ONLINE: „Der Druck auf die Unternehmen hat sich auf jeden Fall etwas erhöht. Vor ein paar Jahren haben sich die Unternehmen darum kümmern müssen, dass sie rechtliche Regulierungen, zum Beispiel beim Arbeitsschutz, einhalten und dass die Gewerkschaften nicht Alarm schlagen. Jetzt kommt die dynamische Internetöffentlichkeit als aufmerksame Mitspielerin hinzu, die auch recht unangenehm werden kann.“

ZEIT.DE

Führungskraft und Teamplayer

Die Zeit der Helden und der einsamen Entscheider in Unternehmen ist vorbei, schreibt der HUMAN RESOURCES MANAGER. Gefragt sind Teamplayer – von Mitarbeitern wie von den Führungskräften selbst. Doch das hat seinen Preis.

HUMANRESOURCESMANAGER.DE

Generation Y: Herausforderung für Personaler

Für viele junge Leute stehen Freizeit und Selbstverwirklichung an erster Stelle, berichtet die FAZ. In den Führungsetagen wird deshalb an neuen Karrierewegen gebastelt. „Meine Generation ist lange nach dem Karotten-Prinzip vorgegangen: klein anfangen, fleißig arbeiten und dann die Belohnung bekommen“, sagt Marius Möller, Personalvorstand der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC. „Das ist für die Millennials nicht attraktiv.“ Eine Analyse.

FAZ.NET

Wenn Chefs nicht motivieren können

Die meisten Vorgesetzten scheitern mit Ihrer wichtigsten Aufgabe, nämlich der Motivation ihrer Untergebenen. Das behauptet zumindest die Unternehmensberatung Hay Group, wie die WIRTSCHAFTSWOCHE berichtet. Laut einer Studie sorgt nur jeder dritte Chef (37 Prozent) in Deutschland tatsächlich für ein leistungsförderndes oder motivierendes Arbeitsklima. Und fast die Hälfte (49 Prozent) der Manager hierzulande sorgt sogar für das Gegenteil, nämlich eine demotivierende Arbeitsatmosphäre.

WIWO.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas